

Referentinnen und Referenten

Dr. Otto Böhm, M.A. Politikwissenschaften, M.A. Erziehungswissenschaften, seit seiner Gründung im Nürnberger Menschenrechtszentrum tätig, v.a. in der Menschenrechtsbildung

Dr. Sabine Graf, Astrophysikerin, Projektmanagerin „Klimawandel: verstehen und handeln“ an der LMU München und Projektleitung „Schöpfungsgerechtigkeit und Klimawandel“ am ILF Gars

Alisha Meininghaus, M.A. Religionswissenschaft, Kuratorin Bildung und Vermittlung; Teamleitung Jüdisches Museum Franken

Marica Münch, Akademie CPH, Ressortleitung Gesellschaft I Solidarität I Demokratie

Prof. Dr. Manfred Pirner, Leitung des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Evangelischen Religionsunterrichts an der FAU

Dr. Martin Ostermann, Leiter der diözesanen Fachstelle 5.MD – Medien und Digitalität, München, Dozent für Filmbildung

Astrid Seichter, Diplom-Religionspädagogin (FH), Museumspädagogin, Leiterin Bibel Museum Bayern

Martin Stammler, Akademie CPH, Projektleitung Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern

Corinna Ullmann, B.A., kirchliche Religionspädagogin und Mitarbeiterin am Lehrstuhl Religionspädagogik an der FAU

Gisela Voltz, Referentin für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit bei Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Anmeldung und Kosten

Anmeldung erforderlich über FIBS, Lehrgangsnummer 328638

Eigenbeteiligung: 20,- (incl. Imbiss und Getränke)

Ansprechpartner für Rückfragen:

Claudio Ettl, E-Mail: ettl@cph-nuernberg.de
Skott Grunau, E-Mail: s.grunau@icloud.com

So finden Sie uns:



Auto-Anreisende orientieren sich Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof. Im CPH-Hof nur Anfahrt möglich. Parkhäuser: Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus. Park & Ride: Rothenburger Straße, von dort U2 Richtung Hauptbahnhof

Zug-Anreisende benutzen die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof Richtung Innenstadt. Das CPH befindet sich ca. fünf Geh-Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

SAVE THE DATE – BITTE VORMERKEN!

**Der nächste Fachtag
findet am 6.12.2024 statt!**

**Anmeldung erforderlich über FIBS,
Lehrgangsnummer 348412**

STUDIENTAG

Fachtag Religion und Ethik

Fortbildung für Lehrkräfte (Sek I und Sek II)

Leitung: Claudio Ettl, Skott Grunau

Freitag, 15.12.2023, 9.30 – 14 Uhr



Veranstaltungsort:

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64, 90402 Nürnberg,
Tel 0911. 2 34 60 • Fax 0911. 2 34 6-163
e-mail: akademie@cph-nuernberg.de
homepage: www.cph-nuernberg.de

1. Zeitschiene: 09.30 – 10.40 Uhr

Eine Woche ohne Plastik

Plastikmüll überschwemmt förmlich die Erde. Das bedroht die Lebenswelt von Tieren und Pflanzen und letztendlich auch von uns Menschen massiv. Deutschland gehört nach Japan und den USA zu den größten Plastikmüllexporteuren weltweit. Wie können wir auch in der Schule Verantwortung übernehmen, was sollten und können wir in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zur Plastikreduzierung beitragen? Im Workshop werden verschiedene Bildungsmaterialien, u.a. die Bildungskiste „Ohne Plastik!“ zum Thema, Praxisbeispiele und die Aktion „Eine Woche ohne Plastik“ von Mission EineWelt vorgestellt.

> **Referentin:** Gisela Voltz

● **Ort:** CPH, Raum S 11 (1. Stock)

Essen alle Juden kosher? Vermittlung jüdischer Kultur

Wie lassen sich jüdische Religion und Geschichte im Unterricht nachhaltig und realitätsnah vermitteln?

Welche Verkürzungen und Stereotype gilt es zu vermeiden?

Ausgehend von Erfahrungswerten aus dem museumspädagogischen Bereich thematisiert der Workshop Herausforderungen und zentrale Gelingensfaktoren für die Vermittlung jüdischer Kultur.

> **Referentin:** Alisha Meininghaus M.A.

● **Ort:** CPH, Raum S 02 (EG)

Wanderarbeit – Menschenrechte – Malcolm Bidali

Mit der Vergabe des Nürnberger Menschenrechtspreises an Malcolm Bidali sind die menschenunwürdigen Verhältnisse auf Baustellen für sportliche Großereignisse in den Blick gerückt. Welche Chancen haben Proteste? Gibt es Möglichkeiten der rechtlichen und politischen Intervention? Wie können wir unsere eigene Mitverantwortung verstehen und umsetzen? Zu klären sind zudem die begrifflichen und empirischen Grundlagen des Themas, zu dem auch weitere Bereiche wie Haus- und Landwirtschaft gehören: Sklaverei, Menschenhandel, Zwangsarbeit, Ausbeutung, Menschenwürde, soziale Menschenrechte.

> **Referent:** Dr. Otto Böhm

● **Ort:** CPH, Raum S 15 (1. Stock)

2. Zeitschiene: 11.05 – 12.15 Uhr

„Dafür gibt's ne App“ – Der Umgang mit Informationen in Zeiten von Algorithmen und KI

„Das habe ich von ChatGPT“ oder „Das war in einem Video auf Tik Tok“ können Äußerungen sein, wenn nach der Herkunft von Aussagen gefragt wird. Gerade Jüngere erkennen oft nicht den Unterschied zwischen zuverlässiger Information und Desinformation, aber auch erfahreneren Nutzer:innen des Internets fällt es zunehmend schwerer das eine vom anderen sicher trennen zu können. Im Workshop sollen Chancen und Risiken beim Umgang mit Informationen in unserer heutigen Zeit beleuchtet sowie konkrete Einsatzmöglichkeiten von digitalen Anwendungen für die pädagogische Praxis aufgezeigt werden.

> **Referent:** Dr. Martin Ostermann

● **Ort:** CPH, Raum S 11 (1. Stock)

Antisemitismus an Schulen in Deutschland – Analysen und Handlungsmöglichkeiten

Studien und Praxisberichte zeigen, dass der Antisemitismus auch an der Schule präsent ist – und das nicht nur unter Schülerinnen und Schülern, sondern auch im Kollegium, beim Personal und den Eltern. Oftmals als Humor, künstlerische Freiheit oder Israelkritik verharmlost, zielt er auf Diskriminierung und stetige Reproduktion entsprechender Stereotype – bis hin zur Anwendung von Gewalt.

Der Workshop will analysieren und Handlungsmöglichkeiten in Unterricht und Schule vorstellen.

> **Referent:** Martin Stammer

● **Ort:** CPH, Raum S 02 (EG)

Spirituelle Dimensionen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Unsere Umwelt- und Klimakrise ist im Kern auch eine spirituelle Krise. Diese Einsicht ist inzwischen von unterschiedlichen Wissenschaften und Religionen formuliert worden. Es geht letztlich um die Frage, wie wir Menschsein verstehen und was unser Leben sinnvoll und lebenswert macht.

Der Workshop erschließt diese spirituelle Dimension von Nachhaltigkeit exemplarisch. Die Methoden und Impulse können direkt für den Religions- oder Ethikunterricht übernommen werden.

> **Referent:in:** Prof. Dr. Manfred Pirner,
Corinna Ullmann B.A.

● **Ort:** CPH, Raum S 15 (1. Stock)

3. Zeitschiene: 12.40 – 13.50 Uhr

Der Klimawandel: Verstehen und handeln

Der Workshop stellt ein Bildungsprogramm vor, das von Cecilia Scorza-Lesch und Harald Lesch an der Fakultät für Physik der LMU München entwickelt wurde und auf drei Säulen basiert: Verstehen, Zukunftsgestaltung und Zusammenhandeln. Es vermittelt wissenschaftliche Erkenntnisse, ermutigt zur aktiven Beteiligung an der Energiewende und zeigt Möglichkeiten auf, den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Elemente des Programms sind u.a. Lehrgänge des ILF Gars für Religions- und Ethiklehrkräfte sowie praktische Anleitungen für die Arbeit mit dem LMU-Klimakoffer, die es den SuS ermöglichen, Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels zu verstehen.

> **Referentin:** Dr. Sabine Graf

● **Ort:** CPH, Pirkheimersaal (2. UG)

No Blame Approach – eine lösungsorientierte Mobbingintervention

Der No Blame Approach (wörtlich: Ansatz ohne Schuldzuweisung) ist eine Vorgehensweise, Mobbing unter Schülerinnen und Schülern zeitnah und nachhaltig zu beenden. Die besondere Faszination des Ansatzes liegt darin, dass auf Schuldzuweisungen und Bestrafungen verzichtet wird.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden den Ansatz kennen und diskutieren die Chancen wie auch die Grenzen der Methode.

> **Referentin:** Marica Münch

● **Ort:** CPH, Raum S 02 (EG)

Horst Haitzinger: Von Adam und Eva bis Pontius Pilatus – Die Bibel in politischen Karikaturen

Bis 28. Februar 2024 ist im BIBEL MUSEUM BAYERN eine Karikaturen-Ausstellung zu Horst Haitzinger zu sehen, einem der bekanntesten Karikaturisten Deutschlands, der als trefflicher Zeichner pointierter Karikaturen bekannt ist.

Der Workshop stellt zahlreiche Exponate mit biblischem Bezug und Kontext vor, Zeichnungen und Aquarelle ebenso wie weithin unbekannte Ölgemälde. Sie präsentieren die Bibel als Teil des allgemeinen Kulturgutes, die einen breiten Schatz an Bildern und Geschichten bietet, der für den Unterricht erschlossen werden kann.

> **Referentin:** Astrid Seichter

● **Ort:** Bibel Museum Bayern, Lorenzer Platz 10, Nürnberg
Dieser Workshop findet im Bibel Museum statt

Pause (mit Imbiss): 10.40 – 11.05 Uhr

Pause (mit Imbiss): 12.15 – 12.40 Uhr